



# Erpressungsoffer Schweiz

**Es ist aus der Weltgeschichte kein Beispiel bekannt, wonach sich je ein Staat in ähnlicher Form einem stärkeren staatlichen Gebilde freiwillig**

...

Es ist aus der Weltgeschichte kein Beispiel bekannt, wonach sich je ein Staat in ähnlicher Form einem stärkeren staatlichen Gebilde freiwillig als Erpressungsoffer ausgeliefert hätte.

Solches wurde besiegt, unterworfen, geknechtet, widerrechtlich besetzten Staaten des Öfteren aufgezwungen. Der Bundesrat aber will die Schweiz ohne jede äußere Not freiwillig als Erpressungsoffer Brüssel ausliefern: eine offensichtliche Preisgabe von Souveränität.

Was bewog den Bundesrat zu solch einer demonstrativen Unterwerfungsgeste?

Man kann nur

ein einziges Motiv dafür erkennen:

Es ist das Ziel der derzeitigen Bundesrats-Mehrheit, die Schweiz gegenüber der EU ganz bewusst in die schlechte Position des wehrlosen Untertanen zu manövrieren.

Gelänge dies, dann

knüpft der Bundesrat daran offenbar die Hoffnung, eine wachsende Zahl von Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern möchte der dann eingetretenen ehrlosen Situation mit der Forderung auf endlichen EU-Vollbeitritt der Schweiz entfliehen. Wenn wenigstens einige Berner Funktionäre zu Brüssel papierene Mitsprache besäßen, befände sich die Schweiz eh noch in besserer Position als sie das sei, wenn sie bloß Erpressungsoffer Brüssels sei. Auf Umwegen, das Volk regelrecht



austricksend, könnte der  
Bundesrat – so hofft es wenigstens  
eine Mehrheit in der Landesregierung  
– auf diese Weise endlich  
das erreichen, was er schon  
vor Jahren zu seinem „strategischen“  
Ziel erklärt hat ...

von Originalartikel

---

#### Quellen:

BRISANT, 25.10.2013: „Jetzt wird verhandelt“, S. 3  
[http://www.schweizerzeit.ch/cms/index.php?page=/News/Jetzt\\_wird\\_verhandelt-1400](http://www.schweizerzeit.ch/cms/index.php?page=/News/Jetzt_wird_verhandelt-1400)

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.